

Liebe Gemeinde,

nun ist es endlich soweit! Die Renovierung der St. Antonius-Kirche steht unmittelbar bevor. Am Dienstag, den 6. Juni wird die Kirche geschlossen und wir hoffen, sie mit dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn im Herbst feierlich wieder eröffnen zu können.

Die Heiligen Messen werden während dieser Zeit samstags um 17 Uhr und sonntags um 10 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche in Reisholz stattfinden. Ein Shuttle-Service wird für Sie jeweils eine Viertelstunde vor Messbeginn an der Kirche St. Antonius bereitstehen, um Sie nach Reisholz und im Anschluss an die Messe zurück nach Hassels zu fahren, wenn Sie das wünschen.

Folgende Renovierungsmaßnahmen sind u. a. geplant:

- Streichen der Wände und Reinigen der Decke und der Chorapsis; die Decke und die Chorapsis, sowie die Marienkapelle sind von dem Düsseldorfer Künstler Gerhard Wind (1928 -1992) gestaltet worden und dürfen daher nicht verändert werden
- Entfernen der Akustik-Dämmplatten „Eierkartons“ an der Decke und Ersetzen durch neue und effektivere
- Restaurieren der Marienkapelle und Öffnung der Kapelle zum linken Eingang hin; Anbringen eines Gitters (entsprechend zum Gitter auf der rechten Eingangsseite) zum Schutz des Kircheninnenraums
- Umsetzen der beiden Mosaike (Pius und Elisabeth) in die Taufkapelle
- Entfernen des Altars vorne rechts und des Altars in der Marienkapelle
- Umsetzen der Marienfigur auf die linke Seite und Aufstellen der Josef-Figur auf der rechten Seite vor der Apsis (so sind sie ursprünglich von dem Düsseldorfer Bildhauer Otto Bussmann (geb. 1877) gefertigt worden – übrigens steht im Kölner Dom eine fast identische Josef-Figur von Otto Bussmann)
- Aufstellen einer Antonius-Figur an der hinteren rechten Säule (unter der Orgelempore), speziell für unsere Kirche angefertigt von dem Bildhauer Erich Büscher-Eilert (wir freuen uns über Spenden)
- Erneuerung der elektrischen Leitungen und der Schwerhörigen-Anlage
- Erneuerung der Lampen
- Erneuerung des Lautsprechersystems
- Elektrische Türöffnung für den Seiteneingang



Josef-Figur im Kölner Dom

Da unsere Kirche seit dem 19.02.1985 unter Denkmalschutz steht, sind alle Veränderungen nicht nur mit der Baubehörde des Generalvikariats in Köln, sondern auch mit der Denkmalbehörde der Stadt Düsseldorf abgesprochen worden.

Wenn Sie Fragen zu den geplanten Maßnahmen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Pfr. Manickathan Tel: 87 74 97 45 oder Frau Gaby Maaß Tel: 74 89 904 oder schreiben Sie eine E-Mail an gaby.maass@t-online.de.



Pastor Antony Manickathan und Gaby Maaß
Ausschuss für Renovierung und Kirchenraumgestaltung

Unsere Kirche im Jahr 1956